

Aussenwirtschaft

Downloads 14.06.2010

Schweiz – EU: Bilateralismus im gegenseitigen Interesse

Europapolitik. Aufgrund der gegenseitigen wirtschaftlichen Verflechtung sind gute Beziehungen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union wichtig. Die Unternehmen – in der Schweiz und im EU-Binnenmarkt – profitieren von den bestehenden bilateralen Abkommen. Diese Abkommen schaffen für beide Seiten stabile und wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen. Die EU ist auf mittlerweile 27 Mitgliedsstaaten angewachsen. Sie hat sich eine neue Rechtsgrundlage gegeben und legifert in immer mehr Politikbereichen. Im Lichte der dynamischen Entwicklungen gilt es, die grundlegenden Positionen der schweizerischen Europapolitik regelmässig zu überprüfen. economisesuisse tut dies aus wirtschaftlicher Perspektive. In einem neuen Positionspapier werden verschiedene europapolitische Szenarien anhand konkreter Kriterien wie Wettbewerbsfähigkeit, Marktzugang und wirtschaftspolitischer Souveränität beurteilt. Die wichtigsten Erkenntnisse sind im vorliegenden «dossierpolitik» zusammengefasst.